

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 37 (1919)  
**Heft:** 241

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 8. Oktober  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 8 octobre  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 241

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: Un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 241

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Erfindungspatente. — Batavia.  
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Brevets d'invention.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

#### Kt. Zürich

##### Konkursamt Zürich (Altstadt)

(1274)

Gemeinschuldnerin: Société Générale de Crédit Mobilier S. A., domiziliert gewesen Tiefenbühl 10, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1919.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 17. Oktober 1919.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Ct. de Berne

##### Office des faillites de Courtelary

(1312/3)

#### Faillies:

Succession de Bottelli, Angelo, en son vivant serrurier, à Tramelan.

Succession de Rhyn, René, en son vivant notaire, à Tramelan.

Délai pour intenter action en opposition: 18 octobre 1919.

#### Kt. Solothurn

##### Konkursamt Olten-Gösgen

(1316)

Gemeinschuldner: O. von Däniken & Cie., Kleiderfabrik, in Niederoltenbach.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Oktober 1919.

Zweite Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. November 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Kreuz (I. Stock), in Olten.

An dieser Gläubigerversammlung wird über einen Nachlassvertrag verhandelt.

#### Kt. Graubünden

##### Konkursamt Chur

(1307)

Der Kollokationsplan und das Inventar im Konkurse über die Firma Versell & Cie., Maschinenfabrik und Brückenbauwerkstätte, Kollektivgesellschaft, Chur, liegen den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamte vom 17. Oktober 1919 an zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der nämlichen Frist kann das Inventar angefochten werden.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse, zu der ammit alle zugelassenen Gläubiger eingeladen werden, findet Donnerstag, den 30. Oktober 1919, nachmittags 3¼ Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Amtsgebäude Kornplatz) Chur, statt.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz über streitige Rechtsansprüche, auf deren Geltendmachung die Masse verzichten sollte, sind bei Vermeidung des Ausschlusses an der Versammlung selbst oder binnen 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen.

#### Ct. de Genève

##### Office des faillites de Genève

(1308)

##### Rectification d'état de collocation

Faillie: Société d'Importation et d'Exportation des Machines-Outils «Siemon», Boulevard Carl Vogt 15.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette publication.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

#### Kt. Schaffhausen

##### Konkursamt Stein a. Rh.

(1315)

Gemeinschuldner: Gnehm, Emil, Zigarrenhaus, Stein am Rhein.

Datum des Schlusses: 29. September 1919.

#### Ct. de Genève

##### Offices des faillites de Genève

(1309)

Failli: Schlesinger, Salomon, négociant en horlogerie, Rue Plantamour 15, actuellement sans domicile connu.

Date de la clôture: 30 septembre 1919.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

#### Kt. Bern

##### Konkursamt Nidau

(1317)

Im Konkurse der Acieries Nouvelles S. A., mit früherem Sitz in Lausanne, zuletzt in Nidau, werden im Auftrage des Konkursamtes Lausanne Montag, den 10. November 1919, nachmittags von 3—4 Uhr, im Hotel zum Stadthaus, in Nidau, an eine öffentliche zweite Steigerung gebracht folgende Liegenschaften und Beweglichkeiten:

Eine Fabrikbesitzung an der Industriestrasse auf den Schlossmatten, im Gemeindebezirk Nidau, Gemeindeplan Blatt 11, Parzelle Nr. 132, enthaltend:

1. Hausplätze, Hofräume, Umschwung, Wiese, Garten, Weganlagen, Bau-terrain mit einer Fläche von 2 Hektaren 58,24 Aren.
2. Fabrikgebäude mit Rauchabzugsanlage, Transformatorhaus, Glasbedachung, Mischlokal, Schienenkeller, Kesselraum, elektrischen Schmelzöfen, Starkstromanlage, Nr. 16; Brandversicherung: Fr. 165,700.
3. Koksschuppen Nr. 24; Brandversicherung: Fr. 13,500.
4. Materialschuppen Nr. 6; Brandversicherung: Fr. 16,500.
5. Bureaugebäude mit Wohnungen Nr. 8; Brandversicherung: Fr. 33,500.
6. Abortgebäude Nr. 20; Brandversicherung: Fr. 1400.
7. Magazin für Rohmaterial, Keller und Laboratorium Nr. 10; Brandversicherung: Fr. 24,700.
8. Hochkamin mit Blitzableiter Nr. 26; Brandversicherung: Fr. 8500.
9. Schmiede, mechanische Werkstätte, Magazin für Isolatoren, Sandschuppen Nr. 30; Brandversicherung: Fr. 16,300.
10. Materialschuppen Nr. 34; Brandversicherung: Fr. 700.
11. Südlicher Schuppenanbau zur Giesserei Nr. 12; Brandversicherung: Fr. 1800.
12. Nördlicher Schuppenanbau zur Giesserei Nr. 18; Brandversicherung: Fr. 1600.
13. Automobilremise Nr. 28; Brandversicherung: Fr. 2700.
14. Mechanische Werkstätte mit Bureau-lokalitäten Nr. 32; Brandversicherung: Fr. 38,300.
15. Materialschuppen Nr. 22; Brandversicherung: Fr. 2400.
16. Materialschuppen Nr. 14; Brandversicherung: Fr. 3000.

Total Brandversicherung: Fr. 330,600.

Total Grundsteuerschätzung: Fr. 427,900.

Ämtliche Schätzung: Fr. 620,000.

Als Zubehörenden zu den Liegenschaften werden mit diesen versteigert: Die Geleiseanlagen mit Kipprollwagen, die gesamte elektrische Anlage und Installation, 2 elektrische Schmelzöfen mit allen Zubehörenden, Elektrodenköpfe, 2 Coquillenwagen, 30 Coquillen aus Gusseisen, 4 eiserne Reservoire im Dachboden, Zuleitung zu den Öfen, Zentrifugalpumpe mit Motor, Gebläse mit Rohrleitung, Transmission mit Riemenscheiben und Riemen, ein 14 PS Drehstrommotor mit Anlassvorrichtung, eiserner Warenaufzug u. a. m. Schätzung: Fr. 99,945.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. Oktober 1919 hinweg im Bureau des Konkursamtes Nidau zur Einsicht auf.

#### Pfandverwertungen — Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

#### Kt. Basel-Stadt

##### Betreibungsamt Basel-Stadt

(1311)

##### Rückruf einer Grundstück-Versteigerung

Die auf Donnerstag, den 13. November 1919 angesetzte Versteigerung des der Immobilien-genossenschaft Merkur, Firma in Basel, gehörenden Grundstückes Sektion II, Parzelle 2575, an der Sänergasse, findet nicht statt.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

##### Nachlassstand und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hieffür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

#### Kt. Zürich

##### Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung

(1310)

Die dem Haas, Sigmund, Kaufmann, Seefeldstrasse 70, Zürich 8, bewilligte und mit Beschluss vom 19. September 1919 bis und mit 2. Ok-

tober 1919 verlängerte Nachlassstundung ist zufolge Rückzuges des Begehrens um Bewilligung eines Nachlassvertrages dahingefallen.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (1314)  
Débiteur: Rastello, Arthur, Hôtel du Soleil, Place du Pont, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 30 septembre 1919.  
Commissaire au sursis: B. Grec, préposé aux faillites, Lausanne.  
Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 28 octobre 1919.  
Assemblée des créanciers: Samedi, 15 novembre 1919, à 2 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 novembre 1919, au bureau du commissaire, Place Chauderon 1, à Lausanne.

### Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt* (1318)  
Bestätigung des Nachlassvertrages und gleichzeitige Bewilligung der Pfandstundung (Art. 308 des Betreibungsgesetzes und Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Durch hierortigen Entscheid vom 22. April/9. Mai 1919, mit obergerichtlicher Erkenntnis vom 30. Juli/1. Oktober 1919 in der Hauptsache bestätigt, ist der von Riedweg, Albert, Hotel Viktoria, in Luzern, abgeschlossene Nachlassvertrag, bzw. das Moratorium mit den Gläubigern genehmigt und die Pfandstundung bewilligt worden:

1. Das Moratorium geht auf volle Bezahlung der Kurrentgläubiger, und zwar bis 31. Dezember 1919.

2. Die Pfandstundung wurde gewährt: a) für die Kapitalabzahlungen gegenüber sämtlichen Pfandgläubigern bis 31. Dezember 1922; b) für die im Zeitpunkte der Bewilligung der Nachlassstundung (30. Januar 1918) verfallenen pro 1918 fälligen pfandversicherten Kapitalzinsen sowie des Zinses pro 1919, soweit bei den betreffenden Kapitalien nicht der Zins pro 1914 noch ausstehend ist, bis 31. Dezember 1931.

Sofern bei den in Betracht kommenden Kapitalbeträgen der Zins pro 1914 bezahlt wird, ist auch dort der Zins pro 1919 in die Stundung einbezogen. Die gestundeten Zinsen sind in vier jährlichen Raten von je 5 % je auf 31. Dezember 1920/1923 und in acht jährlichen Raten von je 10 % je auf den 31. Dezember 1924/1931 zu tilgen.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## PATENT-LISTE

### LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 17

Erste Hälfte September 1919

Première quinzaine de septembre 1919 — Prima quindicina di settembre 1919

#### I. Abteilung — I<sup>re</sup> Partie — I<sup>a</sup> Parte

Eintragungen vom 15. September 1919

Enregistrements du 15 septembre 1919 — Iscrizioni del 15 settembre 1919

179 <sup>(Hauptpatente)</sup>  
<sup>(Brevets principaux)</sup> Nr. 83246—83242  
<sup>(Brevetti principali)</sup>

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem \* versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un \*. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un \*.)

Kl. 2 a, Nr. 83246.\* 12. März 1919, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Verstellen der Vorderräder an Traktorpflügen. — Gebrüder Ott, Worb b. Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 2 d, Nr. 83247.\* 17. März 1919, 6 1/2 Uhr p. — Silo zur Aufnahme von Süssgrünfütter etc. — Merkator A.-G. Zürich, Limmatquai 34. Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 2 d, Nr. 83248. 24. Juni 1919, 11 Uhr a. — Hilfsapparat zum Pressen und Festhalten von zu bindenden Garben. — Gottfried Heiniger, Landwirt, Hüsliwil (Luzern, Schweiz). Vertreter: Ernst Baehneke, Hützwil.

Kl. 2 e, Nr. 83249. 14. Mai 1919, 4 1/2 Uhr p. — Stockmeissel. — Johann Flückiger, Lenzweg 2, Bern (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 3 a, Nr. 83250. 27. März 1919, 8 Uhr p. — Trog. — Raphael Weggi, Matzingen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 3 b, Nr. 83251.\* 24. Januar 1919, 5 1/2 Uhr p. — Eier-Brutapparat. — Jean Wolf, Rüschlikon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 3 b, Nr. 83252. 11. Juni 1919, 8 Uhr p. — Vogelnistkasten für Höhlenbrüter. — Jakob Keller-Herensperger, beim Zeughaus, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 4 a, Nr. 83253.\* 6. März 1919, 6 Uhr p. — Hohlsteinmauerwerk. — Dr. Karl Werner Nowacki, Hottingerstrasse 52, Zürich 7 (Schweiz).

Kl. 4 a, Nr. 83254. 26. April 1919, 10 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von hohlen Betonwänden. — Christian Strube, Architekt, Erlimbach b. Zürich (Schweiz).

Cl. 4 b, n° 83255. 19 décembre 1918, 8 h. p. — Poutre en béton. — Sim on Moysse, entrepreneur, 12, Rue Albert de Cuyck, Liège (Belgique). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 4 b, n° 83256. 24 février 1919, 5 h. p. — Élément de liaison. — Madame A. Blanchod, 22, Avenue des Alpes, Montreux (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 4 b, Nr. 83257.\* 3. März 1919, 6 1/2 Uhr p. — Betonbrett zur Bildung von Wänden. — Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., Zürich, Hartsteinwerke & Cementwarenfabriken, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 4 b, Nr. 83258. 28. März 1919, 7 Uhr p. — Baustein. — Emil Huber, Architekt und Baumeister, Steinbruchstrasse 1206, Horgen (Schweiz).

Kl. 4 b, Nr. 83259. 31. Juli 1919, 11 Uhr a. — Baustein. — Emil Huber, Architekt und Baumeister, Steinbruchstrasse 1206, Horgen (Schweiz).

Kl. 4 b, Nr. 83260. 17. April 1919, 4 Uhr p. — Kastenförmiger Hohlkörper. — Ferdinand Kalweit, Oberingenieur, Holsteinische Strasse 55, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 4 b, Nr. 83261. 22. Mai 1919, 8 Uhr p. — Haltevorrichtung zur Befestigung von Schrauben an Wänden, Decken und dergl. — Karl Hailer, Elektromonteur, Spyristrasse 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 5 a, Nr. 83262. 12. Juli 1917, 4 1/2 Uhr p. — Schwimmertroggleuse zum Heben und Senken von Schiffen. — Albert Schneiders, Architekt, Liebfrauenstrasse 2 a, Aachen (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 5 b, Nr. 83263. 21. Februar 1919, 7 Uhr p. — Stau- bzw. Stützmauer. — Ernst Gutzwiller, Neubadstrasse 17, Basel (Schweiz).

Kl. 6 d, Nr. 83264. 25. April 1919, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Eliminierung der Schwindspannungen in kontinuierlichen Tragwerken aus Eisenbeton. — Ed. Zühlín & Cie. A.-G., Stampfenbachstrasse 19, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 7 a, Nr. 83265. 28. Februar 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung an Feuerungen zur bessern Ausnützung der Brennstoffe. — Adrien Mercier fils, Porte St. Martin 6, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 83266.\* 15. März 1919, 8 1/2 Uhr p. — Anlage zur Erzeugung von Wärme. — Emil Scheitlin, Ingenieur, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 7 g, n° 83267.\* 7 mars 1919, 8 h. p. — Appareil de chauffage électrique. — Jean Boissonnas, ingénieur, 9, Puits St. Pierre, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 7 g, n° 83268.\* 8 mars 1919, 8 h. p. — Corps de chauffe électrique. — John Albaret, ingénieur, Chemin Byron, Cologny près Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 7 g, Nr. 83269.\* 13. März 1919, 8 Uhr p. — Heizkörper. — Eric Brown, Bahnhofweg 11, Baden (Schweiz).

Kl. 7 g, Nr. 83270.\* 14. März 1919, 6 1/2 Uhr p. — Mittelst Glühbirne elektrisch heizbarer Wärmekörper. — Deco Actien-Gesellschaft, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 83271. 8. April 1919, 7 Uhr p. — Widerstand, insbesondere für elektrische Heizkörper. — E. Peyer, Ingenieur, Huterstrasse 23, Bregenz a. Bodensee (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 8 b, Nr. 83272. 9. Juni 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von metallischen Überzügen auf gebrannten Waren. — Henry Wette, Ingenieur, Granitzgasse 4, Znaim (Mähren, Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. August 1913 und 1. März 1916.»

Kl. 8 c, Nr. 83273. 6. Mai 1919, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Verhütung von Staubbildung beim Entleeren von Schächtföhen. — Geb. Pfeiffer, Barbarossastrasse, Kaiserslautern (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 8. Januar 1919.»

Kl. 9 b, Nr. 83274. 31. Mai 1919, 8 Uhr p. — Einrichtung an Wassersteinen zum Auffangen von Fremdkörpern. — Robert Kaiser-Studer, Hammerstrasse 5, Basel (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 9 d, Nr. 83275. 5. Juni 1919, 4 1/2 Uhr p. — Spülapparat. — Friedrich Moser, Schützengasse 53, Biel (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.

Cl. 12 b, n° 83276.\* 13 mars 1919, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication d'agglomérés combustibles et installation pour sa mise en oeuvre. — Eugène Baehni, 9-11, Rue du Chantier, Bienne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 12 b, n° 83277.\* 13 mars 1919, 8 h. p. — Mélange destiné à servir comme agglomérant de produits combustibles et procédé pour sa fabrication. — Georges Auguste Perret, ingénieur, 17, Rue Versoix, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 15 a, n° 83278.\* 8 mars 1919, 8 h. p. — Fourneau potager. — Armand Pahud, constructeur, Rolle (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 15 c, Nr. 83279. 10. April 1919, 3 Uhr p. — Schuhanstreichbürste. — Gottlieb Zuberbühler, Wiesenstrasse 247, Flawil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 15 g, Nr. 83280. 7. Mai 1918, 8 Uhr p. — Gartenmöbel. — Hunziker Söhne, Schulmöbelfabrik, Thalwil (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 83281. 19. Dezember 1918, 3 1/2 Uhr p. — Federmatratze. — Berner Patent-Matratzen-Fabrik, Bern (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 15 i, Nr. 83282. 24. Mai 1919, 5 Uhr p. — Zusammenlegbarer Schrank. — Johann Märchy, Josephstrasse 48, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Cl. 15 k, n° 83283. 12 février 1917, 8 h. p. — Porte-savon avec savon adapté. — P. Thibaud & Cie., 7 et 9, Rue de la Botte, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 15 l, Nr. 83284. 8. November 1918, 5 Uhr p. — Aluminium-Kochgeschirr. — Sigg A.-G., Aluminiumwarenfabrik, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 l, Nr. 83285. 14. Mai 1919, 4 1/2 Uhr p. — Apparat zur Verhütung des Ueberkochens von Flüssigkeiten. — Friedrich Buchmann, Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 17 a, Nr. 83286. 7. April 1919, 5 Uhr p. — Verfahren zum Verschliessen von Konservierungsgefässen. — Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft, Radebeul b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 17 a, Nr. 83287. 12. Mai 1919, 12 Uhr m. — Flaschenpropfen. — Albert Schneider, Kanzleistrasse 126, Zürich 4 (Schweiz).

Kl. 20, Nr. 83288. 14. März 1919, 4 1/2 Uhr p. — Aus Drahten oder Drahtlitzen hergestellte Litze oder Seil. — Theodor Salviesberg, Tavelweg 10, Bern (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 22 d, Nr. 83289. 27. September 1918, 5 Uhr p. — Nadel-Einfädler. — Carl Lorenz, Schlosser, Höchststrasse 62, Frankfurt a/M. (Deutschland). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Cl. 22 d, n° 83290. 14 octobre 1918, 8 h. p. — Dispositif de réglage et de renversement du point dans les machines à coudre. — Vickers Limited, Vickers House, Broadway, Westminster, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 29 octobre 1917.»

Kl. 23 a, Nr. 83291. 4. Juni 1918, 8 Uhr p. — Willmaschine zur Herstellung schlauchförmiger Ränderware. — Ernst Willi Böttrich, und Alfred Kiessling, Thum (Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Februar 1917.»

Kl. 23 b, Nr. 83292.\* 27. Februar 1919, 6 1/2 Uhr p. — Flechtmaschine. — Rudolf Rey, Mühlemattstrasse 1364, Aarau (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

Kl. 23 b, Nr. 83293. 14. Mai 1919, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Einflechten von Haar in eine Fadenkette. — Frau Petronella D'Acerno, Schaffhauserstrasse 133, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 23 b, Nr. 83294.\* 27. Juni 1919, 5 Uhr p. — Klöppelspindel. — Rudolf Rey, Mechaniker, Mühlematt 1364, Aarau (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

Cl. 25 a, Nr. 83295. 12. Februar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Fersenschoner. — Christ. Fleisch, Futterstrasse 18, Saarbrücken 3 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 9. Mai 1917.»



- Kl. 25 h, Nr. 83296.\* 8. März 1919, 6½ Uhr p. — Sicherungshalter für Selbstbinder. — J. o. s. Pabst, Seidengasse 14, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co., A.-G., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 83297. 24. Mai 1919, 7 Uhr p. — Sandale. — Emil Saladin, Rheinstrasse 30, Birsfelden (Schweiz). Vertreter: Paul Kiene, Basel.
- Kl. 27 h, Nr. 83298. 4. Juni 1919, 8 Uhr p. — Schutzstück für Schuhwerk. — Wilhelm Huber, Oteltingen (Zürich, Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Kl. 27 c, Nr. 83299. 3. Mai 1919, 8 Uhr p. — Kolbenhammer zum Einschlagen von Stiften und Nägeln in Schuhwerk. — Otto Andersen, Magleildevey 10, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 28 b, Nr. 83300. 7. Juni 1919, 7 Uhr p. — Elektrische Antriebsvorrichtung für Rührwerke, insbesondere für Buttermaschinen. — Maurice Juillerat, Guggachstrasse 30, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Kl. 34 d, n° 83301.\* 5 août 1919, 11¼ h. a. — Procédé de fabrication d'un chocolat fortifiant. — Madame Anna Hochmeister, 48, Rue de Lausanne, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne.
- Kl. 36 o, Nr. 83302. 17. Juli 1917, 4½ Uhr p. — Verfahren zur gleichzeitigen Herstellung von Weinsäure und Zuckersäure durch Oxydation von Kohlehydraten. — Diamant Aktien-Gesellschaft, Sonnenstrasse 5, München (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 4. August 1916.»
- Kl. 36 o, Nr. 83303. 23. April 1919, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Methylalkohol aus Alkylformiaten. — Jens Anton Christensen, Ingenieur-Chemiker, Jagtvej 14, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Dänemark, 20. April 1918.»
- Kl. 36 o, Nr. 83304. 2. Mai 1919, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines schwer brennbaren Lösungsmittels. — Dr. phil. Albert Landolt, Rössliweg, Aarau (Schweiz).
- Kl. 36 q, Nr. 83305.\* 7. März 1919, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von p-Toluolsulfomethylaminoacetoveratol. — Dr. A. Kaufmann, Avenue Léon Gaud 7, Genf (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 39 c, Nr. 83306. 14. Mai 1919, 4½ Uhr p. — Verfahren zum Sprengen von Wurzelstücken. — Johann Pfliciger, Lenzweg 2, Bern (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 45 d, Nr. 83307.\* 8. März 1919, 6¼ Uhr p. — Leitwalze für Maschinen der Papier- und der Textilindustrie. — Emil Schneebeli, Affoltern a/A. (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 46 h, Nr. 83308. 9. Juli 1914, 9 Uhr p. — Papierzeugnis mit Postkarte. — Jules J. Gerstle, Fabrikant, Oranienstrasse 188, Berlin (Deutschland). Vertreter: Seh. Volz, Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 15. Juli, 9. September und 25. November 1913.»
- Kl. 46 h, Nr. 83309.\* 13. Februar 1919, 6¼ Uhr p. — Briefumschlag. — Hans Kaufmann, Erlenbach b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 46 b, n° 83310. 11 mars 1919, 8 h. p. — Paquet de billets de loterie. — E. mile Peyer, 20, Rue du Mont-Blanc, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 47 e, Nr. 83311. 15. Mai 1918, 8 Uhr p. — Klemmeinrichtung an Sammelmappen. — Gustav Otto Andreas Liebau, Ingenieur, Babelsbergerstrasse 48, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 20. Januar 1917.»
- Kl. 48 e, Nr. 83312. 7. April 1919, 12 Uhr m. — Papierrolleneinheapparat. — Arnold Waegelin, Josefstrasse 12, Zürich 5 (Schweiz).
- Kl. 48 k, Nr. 83313. 18. Januar 1919, 11 Uhr a. — Umdruckverfahren. — Johann Heinrich Maykemper, Augustastrasse 2, Bad Kreuznach (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutschland, 4. Oktober 1913 und 14. Februar 1918.»
- Kl. 50 b, Nr. 83314.\* 3. März 1919, 6¼ Uhr p. — Schraffier-Apparat. — Karl Müller, Leonhardstrasse 13, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 50 b, Nr. 83315. 11. März 1919, 8 Uhr p. — Instrument zum Teilen und Multiplizieren von Winkeln sowie zum Übertragen von Geraden und Kreisbögen in einem bestimmten Verhältnis. — Joh. F. Valkenburgh, Oherlehrer, Haag (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Niederlande, 30. September 1918.»
- Kl. 50 e, Nr. 83316. 29. April 1919, 8 Uhr p. — Tintenlöcher mit Löschwalze aus poröser aufsaugfähiger Masse. — Friedrich Lebsant, Vogelsgangstrasse 23, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Seh. Volz, Zürich.
- Kl. 50 f, Nr. 83317. 29. April 1919, 6¼ Uhr p. — Halter zur Aufnahme von Füllfederhaltern und dergl. — Louis Nathan, 19 Chapel Walks, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 6. Januar 1919.»
- Kl. 52, Nr. 83318. 12. Mai 1919, 8 Uhr p. — Rechenapparat. — Gustav Thoma, Lehrer, Schönenbuch b. Basel (Schweiz).
- Kl. 53 e, Nr. 83319. 19. April 1919, 2 Uhr p. — Saitenspannvorrichtung. — Schweiz. Autometro Co., Huber, Müller & Co., Staffelstrasse 5, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 54 b, Nr. 83320.\* 12. März 1919, 8 Uhr p. — Präzisionskibindung. — Hänni-Ehret, Interlaken (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 56 a, Nr. 83321. 3. Januar 1919, 4½ Uhr p. — Vorrichtung zum Prüfen und Geradenrichten der Läufe von Gewehren und anderen Schusswaffen. — Prof. Dr. Adolf Marcuse, Dahlmannstrasse 12, Berlin-Charlottenburg (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 27. April 1916, 7. August und 26. November 1918.»
- Kl. 58, Nr. 83322. 20. Januar 1919, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Messen von linearen Grössen. — J. Leuch, Metallarbeitersekretär, Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich.
- Kl. 59, Nr. 83323.\* 17. März 1919, 10 Uhr p. — Flüssigkeitsstands-Anzeiger für Flüssigkeiten mit Temperaturen unter Null Grad. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 63, Nr. 83324. 17. April 1916, 7 Uhr p. — Geschwindigkeitsmesser. — Friedrich Wilhelm Gustav Bruhn, Hohenzollerndamm 27, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 64, Nr. 83325. 6. Januar 1916, 7¼ Uhr p. — Anzeigevorrichtung für Wellen, die zeitweise abwechselnd sich in den Zuständen des Umlaufes und des Stillstandes befinden. — Friedrich Wilhelm Gustav Bruhn, Hohenzollerndamm 27, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 5. Mai und 6. Dezember 1915.»
- Kl. 64, Nr. 83326. 25. März 1919, 6 Uhr p. — Zählwerk. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 66 a, Nr. 83327.\* 6. März 1919, 8 Uhr p. — Gerät zur Aufsuchung von fehlerhaften Stellen in Starkstromleitungen. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt h. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 12. September 1916.»

- Kl. 66 h, Nr. 83328.\* 6. März 1919, 8 Uhr p. — Induktionszähler. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt h. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 10. April 1918.»
- Kl. 70, Nr. 83329. 21. Mai 1919, 5 Uhr p. — Vergrößerungsglas-Halter. — Bertha Weckerle, Jungstrasse 34, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.
- Kl. 71 a, n° 83330. 26 mai 1919, 8 h. p. — Mouvement de montre. — Beaulieu Watch Co., Rue du Grand Pré, Petit-Saconnex (Genève, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 h, n° 83331. 26 mai 1919, 8 h. p. — Mouvement de pièce d'horlogerie. — Beaulieu Watch Co., Rue du Grand Pré, Petit-Saconnex (Genève, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 c, n° 83332. 26 mai 1919, 8 h. p. — Dispositif de fixation d'un cadran pourvu de pieds au mouvement d'une montre ou à un autre objet. — Beaulieu Watch Co., Rue du Grand Pré, Petit-Saconnex (Genève, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 e, n° 83333. 26 mai 1919, 8 h. p. — Dispositif de fixation de pendants de montres. — Beaulieu Watch Co., Rue du Grand Pré, Petit-Saconnex (Genève, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 e, n° 83334. 26 mai 1919, 8 h. p. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure de mouvement de montre. — Beaulieu Watch Co., Rue du Grand Pré, Petit-Saconnex (Genève, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 f, Nr. 83335. 3. März 1919, 10 Uhr p. — Uhrglasersatz für Taschen- und Armbanduhren. — Israel Goldberg, Tiefenhöfe 12, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 78 h, n° 83336. 8 juin 1914, 9 h. p. — Machine à mouler avec dispositifs de serrage et de démolage réglables. — Antoine Utard, ingénieur-constructeur, Longeville (Meuse, France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle. — «Priorité: France, 12 juin 1913.»
- Kl. 79 h, n° 83337.\* 5 mars 1919, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication d'une soudure. — François Razzetti, 79, Boulevard Carl Vogt, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 79 b, Nr. 83338.\* 15. März 1919, 8¼ Uhr p. — Einrichtung zur Abgabe von hochgespannten Gasen an mehrere Verbrauchsstellen. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 83339.\* 5. März 1919, 5¼ Uhr p. — Lagerung von Reistockspitzen an Drehhanken. — Jak. Corrodi, Drahtzugstrasse 24, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 79 k, n° 83340.\* 10 mars 1919, 8 h. p. — Porte-outil pour tourner, fileter et moleter. — Etienne Noir, 6, Rue de la Baillive, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 79 k, n° 83341.\* 11 mars 1919, 8 h. p. — Porte-hurin. — Achille Joseph Cousot, 34, Route des Acacias, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 79 k, Nr. 83342. 22. März 1919, 8 Uhr p. — Gewindschneidvorrichtung. — Roth & Müller, Werkzeugfabrik, Hauptstätterstrasse 84, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 1. November 1913.»
- Kl. 79 l, Nr. 83343. 21. März 1919, 6¼ Uhr p. — Schere für Betonstein und ähnliche Werkstücke. — Anton Wagenbach, Fabrikant, Bachstrasse 67, Elberfeld (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 24. Dezember 1917.»
- Kl. 80 b, Nr. 83344.\* 10. März 1919, 5¼ Uhr p. — Holzheerbeitungsmaschine. — Willy Stäubli, Ingenieur, Zurlindenstrasse 115, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 80 h, Nr. 83345. 3. Februar 1919, 7 Uhr p. — Verfahren zum Imprägnieren poröser Körper. — Hermann Stein, Dipl. Ingenieur, Schröterstrasse 9, Gleiwitz (Deutschland). Vertreter: Dr. H. Kuhl, Basel. — «Priorität: Deutschland, 8. Januar 1918.»
- Kl. 80 i, Nr. 83346. 13. Juni 1919, 5 Uhr p. — Rundholzschildkopf. — Rudolf Lehmann, Seftigenstrasse 30 a, Bern (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 85 h, n° 83347.\* 29 novembre 1918, 11 h. a. — Meule. — Robert Lang, 113, Rue de Lausanne, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 86, Nr. 83348. 25. April 1919, 7¼ Uhr p. — Anordnung bei Rasierapparaten. — Christen Christensen Tvermose, Prokurist, Middelfart (Dänemark). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Dänemark, 29. Oktober 1917.»
- Kl. 87 a, Nr. 83349.\* 17. März 1919, 6¼ Uhr p. — Verstellbarer Schrauben-schlüssel. — Th. Isler, Ingenieur, Oberwinterthur (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 87 a, Nr. 83350. 16. April 1919, 7 Uhr p. — Schlüssel für mit Randaussparungen versehene Gewinde-Organen. — Paul Wirth, Blumenrain 25, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Kl. 87 a, Nr. 83351. 5. Juli 1919, 6 Uhr p. — Einrichtung an Klemmbacken von Feilkloben, Schraubstöcken etc. — Albert Schwager-Moritz, Unterdorf 293, Thalwil (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich.
- Kl. 92, n° 83352. 4 juillet 1919, 8 h. p. — Porte-pochairs. — J. Volkart, 172, Route de Florissant, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 94, n° 83353.\* 6 mars 1919, 5 h. p. — Bague extensible. — Henri Dittisheim, 8, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 94, n° 83354.\* 10 mars 1919, 8 h. p. — Fermeoir à pression. — Cornu & Cie., 106, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 94, Nr. 83355. 3. Juni 1919, 3 Uhr p. — Hosenknoopf. — Oscar Widmer, obere Rehgasse 27, Basel (Schweiz). Vertreter: Paul Kiene, Basel.
- Kl. 96 d, n° 83356.\* 5 mars 1919, 11 h. a. — Dispositif permettant de relier les extrémités d'une courroie. — Etienne Challet, 11, Rue Baultte, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 96 d, Nr. 83357.\* 17. März 1919, 6¼ Uhr p. — Haken zum Aufhängen von Gegenständen, insbesondere Postsäcken. — Artur Spring, Breisacherstrasse 38, Basel (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 96 d, Nr. 83358. 19. April 1919, 7 Uhr p. — Verbinder für Riemenenden und dergl. — Manfred Rosenblatt, Fabrikant, Kaiserstrasse 73, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.
- Kl. 96 d, Nr. 83359. 14. Mai 1919, 4¼ Uhr p. — Riemenspanner. — Ernst Oehninger, Niederbuchsiten (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 96 d, n° 83360. 17 mai 1919, 11 h. a. — Renvoi de transmission. — René Paratte, Avenue du 1<sup>er</sup> Mars, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.



- Kl. 96 d, Nr. 83361. 26. Mai 1919, 8 Uhr p. — Gelenkkette für Fahrräder usw. — Alfred Stalder, Crémises (Berner Jura, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Kl. 96 e, Nr. 83362.\* 13. März 1919, 5½ Uhr p. — Röhre. — Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., Zürich Hartsteinwerke & Cementwarenfabriken, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 96 f, n° 83363.\* 14 mars 1919, 8 h. p. — Robinet de sûreté. — Ernest Rapin, 28, Avenue Bergières, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Kl. 96 g, Nr. 83364. 21. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Uebertragen von Dreh-Bewegungen. — Jan Hendrik Poppink, Ingenieur, Heuvelstraat 46, Tilburg; und Johan Coenraad Bischoff, Kaufmann, Marxstraat 425, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. April und 20. Dezember 1917.»
- Kl. 96 g, Nr. 83365. 4. April 1919, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Umwandlung von Hin- und Herbewegungen in eine kontinuierliche Drehbewegung. — Frau Wwe A. Landwehrien, Weststrasse 107, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 99 a, Nr. 83366.\* 8. März 1919, 8 Uhr p. — Presse. — Albert Forster, Stauffacherstrasse 54, Zürich (Schweiz).
- Kl. 100 b, Nr. 83367.\* 5. Februar 1919, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Verstellung der Leitschaukeln bei Kreiselverdichtern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 100 b, Nr. 83368.\* 13. März 1919, 8 Uhr p. — Einrichtung zur automatischen Betätigung der Luftklappen von Turbo-Ventilatoren. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 101 c, Nr. 83369. 25. Januar 1919, 10½ Uhr a. — Dampfmundstück für Injektoren. — Firma: Alex. Friedmann, Am Tabor 6, Wien II (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1917.»
- Kl. 103 c, Nr. 83370. 2. Dezember 1914, 7 Uhr p. — Schaufel von angenähert gleicher Festigkeit für Dampf- und Gasturbinen mit beliebigen Ein- und Austrittswinkeln. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden; und Dr. Ing. Paul Christlein, Oerlikon (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 2. März 1914.»
- Kl. 103 c, Nr. 83371. 7. Februar 1919, 11 Uhr a. — Druckstufenturbine mit wenigstens zwei Druckstufengruppen. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon; und Josef Karer, Hofwiesenstrasse 38, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon.
- Kl. 103 c, Nr. 83372.\* 28. Februar 1919, 7 Uhr p. — Umlaufender Teil für raschlaufende Turbinen, Pumpen und Verdichter. — Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).
- Kl. 103 c, Nr. 83373.\* 7. März 1919, 7 Uhr p. — Umlaufender Teil für raschlaufende Turbinen, Pumpen und Verdichter. — Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).
- Kl. 103 e, Nr. 83374.\* 25. Februar 1919, 6¼ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Betrieb von Dampfstrahlapparaten von Oberflächen-Kondensationsanlagen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 104 a, Nr. 83375. 2. Februar 1918, 8 Uhr p. — Mehrzylindrige Verbrennungskraftmaschine. — Alexander Winton, Ingenieur, 12906 Lake Avenue, Lakewood (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 104 c, n° 83376. 1º marzo 1919, ore 5 p. — Carburatore per motori a combustione interna. — Felice Corti, meccanico, Via Montebello 20, Milano (Italia). Mandatario: A. Ritter, Basilea.
- Kl. 107 d, Nr. 83377.\* 4. März 1919, 7 Uhr p. — Ueberhitzer für Gase und Dämpfe mit elektrischer Widerstandsheizung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 108 d, Nr. 83378.\* 13. März 1919, 8 Uhr p. — Liegender Oberflächenkondensator. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 108 e, Nr. 83379.\* 12. März 1919, 8 Uhr p. — Wärmeaustauschkörper aus parallel nebeneinander angeordneten, flachen, prismatischen Elementen mit Endverbindern und Verfahren zu seiner Herstellung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 83380.\* 12. Februar 1919, 8 Uhr p. — Durchführungsklemme. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 23. Februar 1918.»
- Kl. 111 a, n° 83381.\* 5 mars 1919, 8 h. p. — Coffret de branchement pour lignes électriques. — Ulrich Henri Hiltbrand, 3, Rue Chaponnière, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 111 a, Nr. 83382. 25. März 1919, 7 Uhr p. — Stecker für Steckkontakte. — Naamloze Vennootschap Fabriek van Instrumenten en Electricische Apparaten «Inventum», Bithoven (Niederlande). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 4. April 1918.»
- Kl. 111 a, Nr. 83383. 14. Mai 1919, 5 Uhr p. — Neuerung an gefalteten Metallrohren zur Umhüllung elektrischer Leitungen. — F. Wilhelm Brüderlin, Tiefenhöfe 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 83384. 20. Mai 1919, 8 Uhr p. — Stromabnehmeeinrichtung an Freileitungen. — H. Wolf, Freystrasse 19, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 83385. 28. Januar 1919, 7 Uhr p. — Elektrischer Strombegrenzer. — Ernst Naether, Rue du Jura 4, Vevey (Schweiz).
- Kl. 111 d, n° 83386.\* 14 mars 1919, 8 h. p. — Avertisseur automatique pour installations électriques. — Alois Jacob, electricien; Edouard Jacob, electricien; et Gustave Jacob, electricien, 8, Rue du Stand, Montreux (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 111 d, Nr. 83387. 17. April 1919, 4 Uhr p. — Elektrischer Strombegrenzer. — Alfred Helliksen, Ingenieur, Dronningensgate 49, Sarpsborg (Norwegen). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 112, n° 83388. 31 janvier 1919, 5½ h. p. — Bobine de réactance limitatrice de courant. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 20 novembre 1917.»
- Kl. 113, Nr. 83389. 5. Februar 1919, 7 Uhr p. — Lichtbogenofen. — Westdeutsche Thomasphosphat-Werke G. m. b. H., Karlsbad 17, Berlin W. (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 21. September 1917.»
- Kl. 115 b, n° 83390.\* 11 mars 1919, 8 h. p. — Douille universelle. — Edmond Wuarin, 26, Rue Carteret, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 115 b, Nr. 83391. 9. Mai 1919, 8 Uhr p. — Glühlampe. — A. Mächler, Rue de Fribourg 14, Genf (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 116 b, Nr. 83392. 8. April 1919, 6 Uhr p. — Vorrichtung zur Herstellung von Matrizen und Patrizie zum Stanzen von Schneide- und Eckzahnkronen. — Rudolf Spies, Zahnarzt, Elvirastrasse 10, München (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 116 c, n° 83393. 18 septembre 1916, 6¼ h. p. — Membre artificiel. — Société Française de Prothèse Scientifique, 31, Boulevard de Belleville, Paris (France). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 116 c, n° 83394. 24 octobre 1916, 8 h. p. — Pied artificiel. — Oscar Bockberger, orthopédiste, 3, Rue Pichard, Lausanne (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 116 f, Nr. 83395. 6. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Massieren. — Otto Schüle, Neu St. Johann (Toggenburg, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 116 h, n° 83396.\* 5 août 1919, 11¼ h. a. — Procédé de fabrication d'une crème de toilette. — Madame Anna Hochmeister, 48, Rue de Lausanne, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne.
- Kl. 116 h, n° 83397.\* 5 août 1919, 11¼ h. a. — Procédé de fabrication d'une eau anti-rides. — Madame Anna Hochmeister, 48, Rue de Lausanne, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne.
- Kl. 116 h, n° 83398.\* 5 août 1919, 11¼ h. a. — Procédé de fabrication d'une lotion pour la chevelure. — Madame Anna Hochmeister, 48, Rue de Lausanne, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne.
- Kl. 116 h, n° 83399.\* 5 août 1919, 11¼ h. a. — Procédé de fabrication d'un rouge liquide pour la figure. — Madame Anna Hochmeister, 48, Rue de Lausanne, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne.
- Kl. 116 k, Nr. 83400. 27. Mai 1919, 6 Uhr p. — Zerstäubungsanlage für Erfrischungs- und Desinfektionszwecke. — Carl Gustav Bühner, zum Ochsen, Fischerhäusern, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Robert Hauser, Schaffhausen.
- Kl. 116 l, Nr. 83401. 29. Januar 1919, 4¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Wellen der Haare. — Frau Marie Fritz geb. Cybula, Kampstrasse 45, Dortmund (Deutschland). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 7. Oktober 1916.»
- Kl. 116 l, Nr. 83402. 29. März 1919, 8 Uhr p. — Riechgefäß. — Paul Haldi, Architekt, Feldeggstrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 122 a, n° 83403. 25 avril 1919, 7¼ h. p. — Appareil de publicité. — Julien Cahn, 339, Rue des Pyrénées, Paris (France). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 125 b, Nr. 83404. 21. Mai 1919, 5 Uhr p. — Zu oftmaligem Gebrauch bestimmte Holzkiste mit Verschlusseinrichtung, hauptsächlich für den Obstversand. — Fischer & Jauch, Zimmergeschäft, Wiesenschanzweg, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickleberger, Basel.
- Kl. 125 c, Nr. 83405.\* 10. März 1919, 5¼ Uhr p. — Einrichtung an Silos zur Verhinderung der Getreideentmischung beim Auslauf. — Gebrüder Bühler, Uzwil (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 83406.\* 28. Februar 1919, 7 Uhr p. — Wagen mit seitlich kippbarem Behälter. — Jacob Ochsen, Wagenbauer, Seefeldstrasse 166, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 126 a, n° 83407.\* 5 mars 1919, 11 h. a. — Dispositif d'accouplement pour tracteur, permettant le remorquage d'une autre véhicule. — Société Anonyme des Tracteurs Blanc & Paiche, 6-8, Rue Thalberg, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 126 b, Nr. 83408. 18. November 1918, 7¼ Uhr p. — Bremsvorrichtung an Motorfahrzeugen. — Percy Garabaldi Hugh, Ingenieur, 122 Eastern Esplanade, Southend-on-Sea (Essex, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Kl. 126 b, n° 83409.\* 5 mars 1919, 11 h. a. — Carter de pont arrière pour véhicule automobile. — Société Anonyme des Tracteurs Blanc & Paiche, 6-8, Rue Thalberg, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 126 b, n° 83410.\* 5 mars 1919, 11 h. a. — Dispositif de direction pour véhicule automobile. — Société Anonyme des Tracteurs Blanc & Paiche, 6-8, Rue Thalberg, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 126 b, n° 83411.\* 5 mars 1919, 11 h. a. — Paire de bras de force reliant le chassis d'un véhicule automobile au support des axes de ses roues directrices. — Société Anonyme des Tracteurs Blanc & Paiche, 6-8, Rue Thalberg, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 126 c, n° 83412. 30 janvier 1919, 5¼ h. p. — Roue élastique pour camions et autres véhicules. — Victor Henri Nalinne, ingénieur, 4, Rue Edouard VII, Paris (France). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Norvège, 21 juin 1917.»
- Kl. 126 c, Nr. 83413. 19. Februar 1919, 8 Uhr p. — Abnehmbares Autorad. — Rudolf Egg, Ingenieur-Konstrukteur, Bellerivestrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 126 c, n° 83414.\* 10 mars 1919, 12 h. m. — Dispositif destiné à faciliter le roulement sur terrain dur d'un véhicule dont les roues sont munies de crampons. — Société Anonyme des Tracteurs Blanc & Paiche, 6-8, Rue Thalberg, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 126 d, Nr. 83415. 26. Mai 1919, 6 Uhr p. — Verbesserung an pneumatischen Radreifen. — A. Wittwer, Auf der Mauer 19, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 126 f, Nr. 83416. 14. Mai 1919, 6¼ Uhr p. — Kompressionspfeife für Kraftfahrzeuge. — Friedrich Banschier; und Karl Banschier, St. Johannisring 136, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 126 i, Nr. 83417. 7. Mai 1919, 6 Uhr p. — Tritthebelantrieb an Fahrrädern. — Ernst Rippstein, Kienberg (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 127 e, Nr. 83418. 26. Mai 1919, 6 Uhr p. — Eisenbahnwagenkupplung. — Willy Schäfer, Niederhonne i. Hessen (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 83419. 27. Dezember 1918, 5 Uhr p. — Kreuzungsweiche mit über das Kreuzungsviereck hinausgreifenden Verbindungsbögen. — Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft, Dortmund (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 4. Januar 1918.»
- Kl. 127 l, Nr. 83420.\* 23. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Erhöhung der Schaltstufenzahl bei Lokomotiven mit Stufentransformatoren. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 127 l, Nr. 83421. 14. Juni 1919, 3 Uhr p. — Steuerung für elektrische Fahrzeuge. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 128 a, Nr. 83422. 25. Februar 1919, 6¼ Uhr p. — Steuer- und Umsteuerungs-Getriebe an Booten. — John George Aulsebrook Kitchen, 7, Rose Bank, Scotforth; Gordon Henry Fraser, 747 Royal Liver Building, Liverpool; und James Ryder O'Hanlon, Blundellsands, Westwood (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 27. Februar 1918.»
- Kl. 129 b, Nr. 83423. 10. September 1918, 4¼ Uhr p. — Luftschraubenantrieb für Luftfahrzeuge. — Josef Rees, Flugzeugkonstrukteur; Anton Rees, Privatmann; und Viktoria Rees, Kontoristin, Villa Neustätter, Tutzing (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 30. Juni 1916.»

Kl. 129 b, Nr. 83424. 2. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Flugmaschine. — Hjalmar Palson, Ingenieur, Virket, Malmö (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 19. Mai 1917.»

**Zusatzpatente**  
15 **Brevets additionnels** Nr. 83425—83439  
**Brevetti addizionali**

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 2 a, n° 83425 (76642). 25. Dezember 1918, ore 11 a. — Apparecchio per dissodare e sminuzzare il terreno. — Tullio Rusca, ingegnere, Via Paolo Regazzoni, Lugano (Svizzera).

Kl. 4 a, Nr. 83426 (77210). 13. Mai 1919, 4 Uhr p. — Neuartiger Mauerverband aus künstlichen Bausteinen. — Bürgi & Co. A.-G., Rämistrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 10 a, Nr. 83427 (79299). 14. Februar 1919, 7 Uhr p. — Sicherheitssperre Vorrichtung. — Gottlieb Weidmann, Hochbühlstrasse 20, Luzern (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 23 b, Nr. 83428\* (81756). 14. März 1919, 6½ Uhr p. — Klöppel für Flechtmaschinen. — Argovia A.-G., Mellingen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 24 b, Nr. 83429\* (76794). 3. März 1919, 3 Uhr p. — Vorrichtung zur Einführung von Stoffbahnen in Appretier-, Glättmaschinen usw. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 30. September 1918.»

Kl. 24 b, Nr. 83430\* (79781). 12. März 1919, 5½ Uhr p. — Verfahren zur Beseitigung von Sprengfäden aus Stickerstoffen. — Fritz Nanny, Senger, Herisau (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 83431 (78783). 5. September 1918, 7 Uhr p. — Neuerung an Holzsohlen. — Wilhelm Baumann, Rolladenfabrik, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

Kl. 28 b, Nr. 83432\* (78097). 13. Januar 1919, 6½ Uhr p. — Haushaltungs-Buttermaschine. — W. Scheuch, Dillilweg 10, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

Kl. 80 a, n° 83433 (79687). 30. août 1918, 8 h. p. — Seie alternative. — Pilet frères, Martigny-Ville (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 101 d, Nr. 83434\* (78319). 17. März 1919, 6½ Uhr p. — Rotationskolbenpumpe. — Fritz Aeckerli, Reiden (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 104 c, n° 83435\* (76358). 15. mars 1919, 8 h. p. — Carburateur pour moteurs à explosions. — Eugène Excoffier, Chemin de Maisonneuve, Châtellaine (Genève, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 111 b, Nr. 83436\* (78726). 3. März 1919, 2 Uhr p. — Blaselektromagnet mit Abreisselektroden bei elektrischen Schaltern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

Kl. 111 b, Nr. 83437\* (78726). 10. März 1919, 7 Uhr p. — Blasmagnet mit Abreisselektroden bei elektrischen Schaltern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

Kl. 120 b, Nr. 83438 (81377). 5. Mai 1919, 12 Uhr m. — Telefonuhr. — Johann Meier, Kerzenmanns, Tägerig (Aargau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 127 e, Nr. 83439 (80628). 28. August 1918, 5½ Uhr p. — Zugapparat mit Ausgleichvorrichtung für die Pufferkräfte an Bahnfahrzeugen. — Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

## II. Abteilung. — II<sup>e</sup> Partie. — II<sup>a</sup> Parte

### Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 2 c, Nr. 78219 mit 79593 (78219). 25. Februar 1918, 6 Uhr p. — Sensenhalter. — Emil Sahli, und Oskar Zureich, z. Neuberg, Neuhausen (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung des Anteils Oskar Zureich, laut Erklärung vom 5. September 1919, zugunsten von Emil Sahli, Neuhausen (Schweiz); registriert den 5. September 1919.

Kl. 3 a, Nr. 81868. 7. Februar 1919, 8 Uhr p. — Viehkettenschloss. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Lizenz für den Kanton Bern, laut Erklärung vom 5. September 1919, zugunsten von Heinr. Fischer, Hopfenweg 11, Bern (Schweiz); registriert den 12. September 1919.

Kl. 7 e, Nr. 71887. 24. Juni 1915, 8 Uhr a. — Vorrichtung zum Kühlen oder Erhitzen von Gasen und Flüssigkeiten. — Anders Johan E. son Munters, Ingenieur, Stocksund (Schweden). Vertreter: Hans Stükelberger, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 5. Juni 1919, zugunsten von Dr. Carl Theodor Setterberg, Regeringsgatan 47, Stockholm (Schweden). Vertreter: Hans Stükelberger, Basel; registriert den 4. September 1919.

Kl. 7 g, Nr. 78640. 12. August 1916, 10 Uhr a. — Elektrisches Heizelement und Verfahren zur Herstellung desselben. — Friedrich Breitter, Bildhauer, Bischofszell (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 9. August 1919, zugunsten der Thermolith A.-G., Fabrik elektrischer Heiz- und Koch-Apparate, Bischofszell (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich; registriert den 5. September 1919.

Kl. 10 a, Nr. 80071 mit 81233 (80071). 25. Mai 1918, 11 Uhr a. — Vorhangschloss. — Henri Mühlegg, Mechanische Werkstätte, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. Uebertragung laut Bescheinigung des Konkursamtes Aarwangen vom 1. September 1919, zugunsten von A. Rauch, Fabrikant, Gutenberg (Bern, Schweiz); registriert den 3. September 1919.

Kl. 15 a, Nr. 79455. 23. Juli 1918, 9 Uhr a. — Elektrischer Kochapparat. — Karl Hipp, und Alfred Simonet, Birsfelden (Schweiz). Uebertragung vom 6. März 1919, zugunsten der «Record» Fabrik elektr. Heiz- und Kochapparate, Birsfelden (Schweiz); registriert den 9. September 1919.

Kl. 22 d, Nr. 82580. 4. April 1919, 8 Uhr p. — Verfahren zum Verbinden von gewirkten oder gewebenen Stoffteilen, insbesondere für Strümpfe und Socken. — Lina Kienle geb. Buntru, Waldshut (Baden, Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 13. August 1919, zugunsten von Wilhelm Tröndle-Barmettler, und Marie Tröndle-Barmettler, Altstetten b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich; registriert den 1. September 1919.

Kl. 25 a, Nr. 82583. 4. April 1919, 8 Uhr p. — Strumpf und Verfahren zur Herstellung desselben. — Lina Kienle geb. Buntru, Waldshut (Baden, Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 13. August 1919, zugunsten von Wilhelm Tröndle-Barmettler, und Marie Tröndle-Barmettler, Altstetten b. Zürich. Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich; registriert den 1. September 1919.

Kl. 39 c, Nr. 72057 mit 73652 (72057). 2. Juni 1915, 7½ Uhr p. — Sprengladung. — De Wendelsche Berg- und Hüttenwerke, Hayingen (Lothringen, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firmaänderung. Die Firma der Patentinhaberin ist laut Handelsregisterauszug vom 17. Mai 1919 abgeändert worden in: Les Petits Fils de François de Wendel & Cie [Hayange und Petite-Rosselle], Hayange (Lothringen); registriert den 6. September 1919.

Kl. 39 c, Nr. 72058 mit 73525 (72058). 4. Juni 1915, 7½ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Sprengladungen vermittelst flüssiger Luft. — De Wendelsche Berg- und Hüttenwerke, Hayingen (Lothringen, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firmaänderung. Die Firma der Patentinhaberin ist laut Handelsregisterauszug vom 17. Mai 1919 abgeändert worden in: Les Petits Fils de François de Wendel & Cie [Hayange und Petite-Rosselle], Hayange (Lothringen); registriert den 6. September 1919.

Kl. 96 g, Nr. 78458. 19. Oktober 1917, 6½ Uhr p. — Vorgelege. — Arthur Leffler, Ingenieur, Djursholm (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 19. Dezember 1918, zugunsten der Aktiebolaget Gyro, Arsenalsgatan 14, Stockholm (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 9. September 1919.

Kl. 111 a, Nr. 81208. 19. September 1918, 7 Uhr p. — Dose für Steckkontakte. — Fritz Fenner, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 16. August 1919, zugunsten von Fenner, Gramp & Co., Rheinstrasse, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich; registriert den 1. September 1919.

Kl. 111 a, Nr. 81684. 4. Oktober 1918, 7 Uhr p. — Stöpsel für Motorsteckkontakte. — Fritz Fenner, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 16. August 1919, zugunsten von Fenner, Gramp & Co., Rheinstrasse, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich; registriert den 1. September 1919.

Kl. 128 c, Nr. 79741. 15. November 1917, 11 Uhr a. — Einrichtung für den Antrieb von Wasserfahrzeugen mit umschwenkbarem Propeller und Pumpe. — Ernst Stöckemann, Ingenieur, Berlin-Tempelhof (Deutschland). Vertreter: Hans Stükelberger, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 16. August 1919, zugunsten von Fritz Moser, St. Aubin (Schweiz). Vertreter: Hans Stükelberger, Basel; registriert den 4. September 1919.

### Prioritätsangaben — Indications de priorité — Indicazioni di priorità

Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungsdarstellungen und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 3 avril 1914. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali, del 3 aprile 1914.

Nr. 82012. Frankreich, 6. Oktober 1916.

### Löschungen — Radiations — Radiazioni

(12 Hauptpatente — 12 brevets principaux — 12 brevetti principali)

Kl. 12, n° 32260. Appareil pour la dessiccation rapide de matières pâteuses ou liquides.

Kl. 112, Nr. 30827. Getriebe für Fahrräder und Kraftwagen.

Kl. 15 f, n° 82025. Cadre. (Radié ensuite de renonciation le 9 septembre 1919.)

Kl. 47 e, Nr. 66741. Kastenförmiger Ordner für ungelochte Schriftstücke, Formulare oder Zeichnungen. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 18. November 1915.)

Kl. 53 e, n° 81625. Appareil à tourner automatiquement les pages. (Radié ensuite de renonciation le 12 septembre 1919.)

Kl. 54 a, Nr. 81325. Verfahren zur Herstellung von leichten elastischen Gegenständen für Spielzwecke. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 25. Juli 1919.)

Kl. 96 g, Nr. 76968. Wechselgetriebe. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 8. Oktober 1918.)

Kl. 101 b, Nr. 81028. Vorrichtung zur Reibungs-Verminderung von in feststehendem Gehäuse mit hoher Drehzahl in Flüssigkeit bewegten Laufscheiben von Kreiselmashinen. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 15. August 1919.)

Kl. 103 f, Nr. 77843. Mehrstufige Dampf-Kraftanlage. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 14. September 1919.)

Kl. 123 a, Nr. 68415. Zusammenlegbares, als Stock, als Feldstuhl und als Stativ anwendbares Gerät. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 10. Juni 1916.)

Kl. 126 b, Nr. 77004. Vorrichtung zum Umschalten von mit einem Motor verbundenen Wechselgetrieben. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 8. Oktober 1918.)

Kl. 126 f, n° 82549. Coussin amortisseur pour selle, siège etc. (Radié ensuite de renonciation le 9 septembre 1919.)

### Verzeichnis der am 16. September 1919 veröffentlichten 174 Patentschriften

Liste des 174 exposés d'invention publiés le 16 septembre 1919

Lista dei 174 esposti d'invenzione pubblicati il 16 settembre 1919

|       |       |       |       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 79343 | 80922 | 81483 | 82237 | 82273 | 82300 | 82332 | 82364 |
| 79508 | 80926 | 81575 | 82239 | 82274 | 82301 | 82334 | 82367 |
| 80776 | 80927 | 81860 | 82240 | 82275 | 82303 | 82335 | 82369 |
| 80778 | 80931 | 81915 | 82241 | 82276 | 82305 | 82336 | 82370 |
| 80782 | 80932 | 82008 | 82245 | 82277 | 82306 | 82337 | 82371 |
| 80785 | 80944 | 82140 | 82246 | 82280 | 82307 | 82338 | 82372 |
| 80793 | 80964 | 82170 | 82247 | 82281 | 82308 | 82341 | 82374 |
| 80794 | 80974 | 82197 | 82249 | 82282 | 82310 | 82342 | 82376 |
| 80796 | 80975 | 82211 | 82250 | 82283 | 82314 | 82343 | 82379 |
| 80801 | 81001 | 82218 | 82251 | 82285 | 82315 | 82344 | 82380 |
| 80802 | 81016 | 82220 | 82253 | 82287 | 82316 | 82346 | 82382 |
| 80817 | 81027 | 82223 | 82254 | 82288 | 82317 | 82348 | 82383 |
| 80819 | 81030 | 82225 | 82255 | 82289 | 82319 | 82349 | 82389 |
| 80837 | 81034 | 82226 | 82256 | 82290 | 82321 | 82350 | 82391 |
| 80866 | 81035 | 82227 | 82258 | 82291 | 82322 | 82352 | 82392 |
| 80881 | 81037 | 82228 | 82260 | 82292 | 82324 | 82354 | 82393 |
| 80882 | 81044 | 82230 | 82261 | 82293 | 82325 | 82357 | 82398 |
| 80891 | 81045 | 82231 | 82263 | 82294 | 82327 | 82358 | 82402 |
| 80894 | 81057 | 82232 | 82264 | 82295 | 82328 | 82359 | 82408 |
| 80900 | 81063 | 82233 | 82267 | 82296 | 82329 | 82360 | 82409 |
| 80915 | 81068 | 82234 | 82268 | 82298 | 82330 | 82362 |       |
| 80917 | 81195 | 82235 | 82272 | 82299 | 82331 | 82363 |       |

Die Patentschriften Nrn. 82025 und 82549 werden nicht veröffentlicht.

Les exposés d'invention n° 82025 et 82549 ne seront pas publiés.

Gli esposti d'invenzione n° 82025 e 82549 non verranno pubblicati.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Batavia

(Bericht des schweizerischen Konsulats über das Jahr 1918)

I.

Das Jahr 1918 war ein sehr bewegtes. Die durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse spitzten sich aufs äusserste zu; die allseitig getroffenen aussergewöhnlichen Massnahmen zeitigten einschneidende Wirkungen für Handel und Verkehr. Für die meisten Produkte waren keine Käufer zu finden und deren Preise sanken unter die Selbstkosten; demgegenüber verringerte sich der Vorrat vieler Verbrauchsartikel wegen der beschränkten Einfuhr, was eine ungekannte Teuerung zur Folge hatte.

Es ist daher nicht zu verwundern, dass eine sehr starke Reaktion mit dem Augenblicke eintrat, als endlich nach vier Jahre langem Ringen die Aussicht auf das bevorstehende Ende in greifbare Nähe rückte. Schon die ersten Symptome einer baldigen Kriegsbeendigung, welche sich im September zeigten, hatten mit überraschender Schnelligkeit ein Aufleben des internationalen Handelsverkehrs zur Folge. Das Interesse für die Erzeugnisse der niederländisch-indischen Kolonien wurde überall rege; lang entbehrte Importartikel wurden gekauft, und die Aussicht auf baldige Ankunft der Tausende von Tonnen von allerlei Artikeln, welche schon vor Jahren gekauft, jedoch stets der Verschiffungen und Exportlizenzen harren, wurde besser. Die direkte Folge war eine starke Steigerung der Werte von Produkten, dagegen eine möglicst grosse Zurückhaltung des Konsums von Importartikeln, weil man allgemein erwartete, dass durch vermehrte Zufuhren die Preise der Frachtraten und Asekuranzprämien bald fallen würden.

Jedoch wurden die Erwartungen auf schnelle Normalisierung zum grössten Teil nicht erfüllt. Die Schifffahrt wurde nicht so schnell erleichtert wie man gehofft hatte, weshalb die gekauften Produkte auf neue eingelagert werden mussten; die Ankäufe wurden sistiert und die Preise gingen im allgemeinen zurück, während der Konsum einsehen musste, dass die täglichen Bedürfnisse weiter zu Preisen gedeckt werden mussten, die der Verkäufer vorschrieb, und dass an billigere Zeiten vorläufig nicht zu denken sei.

Das Jahr schloss mit erschreckend grossen Vorräten an Produkten und kleinem Stock wirklicher Verbrauchsartikel mit schlechteren Preisen als normal für die ersteren, dagegen aber beinahe unerschwinglichen für die letzteren.

1. Schifffahrt. Von einschneidender Wirkung für den Handel war die Gestaltung der Schifffahrt im Berichtsjahr. Nachdem sie schon lange vorher, namentlich durch Amerika, sehr erschwert worden war, sank das Angebot von Schiffsraum zu Beginn des Jahres infolge der Requisitionen der holländischen Regierung für die Versorgung von Holland auf ein für die Bedürfnisse der Kolonien ungenügendes Mass. Ganz unhaltbar wurde der Zustand durch die im März ganz unerwartet verfügte Beschlagnahme der in den Häfen der Alliierten liegenden holländischen Handelsschiffe. Hiervon wurden 33 Schiffe betroffen, welche auf der Fahrt von und nach Indien waren und einen Raum von 120,966 Registertonnen darstellten. Die Folge davon war zunächst ein allgemeiner Stillstand des Schiffsverkehrs seitens der holländischen Flotte bis Mitte Mai und eine gänzliche Deroutierung des Geschäftslebens. Auch als nachher, durch die seitens der alliierten Länder und Amerika gegebenen Garantien, die Schifffahrt wieder aufgenommen werden konnte, war das Raumangebot so gering und ungenügend, dass von einem regelmässigen Verkehr keine Rede sein konnte.

Einige Erleichterung brachte dem Handel die starke Vermehrung von japanischer Tonnage, welche 1918 245,847 Nettoregistertonnen betrug, gegenüber 110,877 Nettoregistertonnen im Jahre 1917. Dagegen verminderte sich die übrige ausserholländische Tonnage, welche in normalen Jahren von grosser Bedeutung für die Expedition von Zucker war. So sandte Engand im Jahre 1918 nur 50 Schiffe mit einer Kapazität von 129,126 Nettoregistertonnen gegenüber einem Mittel von 228 Schiffen mit zirka 650,000 Nettoregistertonnen in den Jahren 1911—1913.

Nach Abschluss des Waffenstillstandes wurden Unterhandlungen für prompte Wiederaufnahme des Verkehrs mit Holland eröffnet, die sich indessen infolge der Schwierigkeiten im Kohlenbezug verzögerten. Die ersten Schiffe gingen erst am 4. Januar 1919 von Holland und am 19. Dezember 1918 von Batavia ab.

Die Frachtsätze stiegen im Laufe des Jahres stets, obschon sich die holländischen Gesellschaften mit niedrigeren Frachten begnügten als wie sie in Singapore, China und Japan bezahlt wurden. Der bis November geltende Tarif bewegte sich zwischen Fr. 40 bis Fr. 45 gegenüber einer Singaporenottierung von Fr. 50 bis Fr. 70. Nach November trat eine scharfe Reduktion ein, wobei die Frachten nach Marseille bis auf Fr. 12 zurückgingen.

Die mit Eifer betriebene Vergrösserung der Hafenanlagen brachte die Inbetriebsetzung des zweiten Bassins von Tandjong-Prick (Batavia), wo für 2000 Meter Schiffs-länge Raum vorhanden ist. Moderne Lagerschuppen wurden durch die holländischen Schiffsgesellschaften gebaut und versprechen dem Hafen von Batavia eine schöne Zukunft. Auch die Hafenanlagen von Surabaya und Macassar wurden dem Verkehr übergeben, während die Arbeiten für Samarang wenig fortschritten infolge der noch immer ungelösten Schwierigkeiten der Bodenbeschaffung.

2. Produktenmarkt und Ausfuhr. Abgesehen von dem eingangs erwähnten allgemeinen Bemerkungen über die allgemeine Lage des Produktenmarktes ist über die einzelnen Produkte folgendes zu berichten.

Kakao. Die Einfuhr von Kakao wurde durch Amerika im August verboten, während der Export nach Europa wegen Mangel an Schiffelegenheiten ganz unmöglich war. Die Ware wurde demnach hauptsächlich für Singapore, Australien und Manila gekauft. Die Preise für prima Ware bewegten sich zwischen Fl. 42 und 58 gegenüber Fl. 45 und Fl. 56 im Vorjahre. Die Totalausfuhr im Jahre 1918 betrug 8680 picols gegenüber 25,961 picols im Vorjahre, wovon 6520 picols von Java und 1848 picols von Sumatra.

Die Bestimmung war: Amerika 2702 picols, Australien 1673 picols, Japan 504 picols, Singapore 2899 picols, China 24 picols, Manila 878 picols; total 8680 picols.

Kautschuk. Das Jahr begann mit guter Nachfrage, doch flante sie ab infolge der Telegrammblockade und des Stillstands der Schifffahrt. Nachdem diese wieder aufgenommen war, wurde der Handel etwas lebendiger, doch da Amerika den Artikel unter Kontrolle brachte und die Totalzufuhr in den Vereinigten Staaten für die Monate Mai/Juli auf 25,000 Tonnen limitierte, welche gleiche Quantität auch für August/September galt, flante der Markt wieder stark ab, und es wurden nur Preise bezahlt, welche den Produzenten Verlust liessen, abgesehen von der Tatsache, dass der grösste Teil der Ware überhaupt keine Abnehmer fand. Für Oktober/Dezember wurden 32,500 Tonnen zugestanden. Die Produktion ist nämlich stark im Wachsen begriffen; was die seit Mai zugewiesenen Quantitäten bedeuten, wird am besten illustriert, wenn man bedenkt,

dass 1917 die Ausfuhr nach Amerika bereits 17,700 Tonnen betrug, und seit 1916 die meisten Länder in Europa gänzlich für die Einfuhr geschlossen waren. Was die Preise anbelangt, so galten für 100 % Prima als höchste im Januar und Dezember Fl. 1.15 und niedrigste im August mit Fl. —.50; 75 % Prima und 25 % Sekunda Fl. 1.05 und Fl. —.47½, alles per halbes Kilo.

Die Statistiken sind sehr unvollständig; so kann nicht mitgeteilt werden, was die Inseln ausserhalb Java 1918 exportierten und was deren Produktion gewesen ist. In früheren Jahren war natürlich die Produktion ungefähr gleich der Exportziffer, da nirgends ein Vorrat von einiger Bedeutung gehalten wurde. Darum wäre ein Vergleich zwischen beiden Ziffern für 1918 besonders interessant gewesen, da ein grosser Teil der Produktion zurückgehalten werden musste.

Verschiffung wurden ab Java: nach England 1917 2192 Tonnen, 1918 1659 Tonnen; nach Amerika 1917 14,955 Tonnen, 1918 6555 Tonnen; nach Singapore 1917 1729 Tonnen, 1918 7551 Tonnen; nach Japan 1917 64 Tonnen, 1918 721 Tonnen; nach Australien 1917 6 Tonnen, 1918 723 Tonnen; diverse 1917 12 Tonnen, 1918 94 Tonnen; total 1917 18,958 Tonnen, 1918 17,303 Tonnen. Von den übrigen Inseln 1917 26,800 Tonnen.

Die Anpflanzungen in der ganzen Welt wurden 1917 auf 1,140,000 bouws (1 bouw = ca. 7000 m<sup>2</sup>) taxiert, wovon auf Niederländisch-Indien ca. 340,000 bouws entfallen. Die Weltproduktion ist für 1917 taxiert auf 255,000 Tonnen und für 1918 auf 290,000 Tonnen. Niederländisch-Indien besitzt somit ca. 30 % des totalen Bepflanzungsareals, produzierte in 1917 jedoch nur ca. 18 % des Totals, woraus erhellt, dass diese Kultur in Niederländisch-Indien noch lange nicht in voller Produktion ist. Tatsächlich ist sie auch noch sehr jung und stark im Wachsen begriffen, und es sollen erst ca. 60 % der Anpflanzung produktiv sein.

Citronella Oil. Obschon dem Export keine nennenswerten Schwierigkeiten im Wege standen, war dieser Artikel stark leidend, weil kein anderes Land im Markte war als Amerika und dazu noch zu Preisen, die unter normal waren. Die Produktion wurde, weil nicht mehr lohnend, stark reduziert. Die Preise bewegten sich zwischen Fl. 1.40 und Fl. 2.20 per Kilo. Exportiert wurden 1918 226,000 Kilo gegenüber 516,000 Kilo im Jahre 1917.

Kopra. Obschon der Export von Java von 38,500 Tonnen im Jahre 1916 auf 25,000 Tonnen im Jahre 1917 und 3500 Tonnen im Jahre 1918 sank, konnte das Produkt leicht und zu lohnenden Preisen verkauft werden, weil die Oelfabriken (die Industrie der Neuzeit) ihre Kapazität stets vergrösserten und sich auf totale Aufnahme der Produktion an Kokosnüssen einrichteten. Die Zukunft wird zeigen müssen, ob die Fabriken auf die Dauer imstande sind, die ganze, resp. den grössten Teil der Produktion an Kopra aufzunehmen, bzw. ob es den Fabriken möglich sein wird, Kopra als Exportartikel zu verdrängen. Wahrscheinlich ist es nicht, denn die Schifffahrtsgesellschaften haben diesen Artikel, wenn wiederum Ueberfluss an Schiffsraum ist, gar zu nötig und werden ihn somit speziell schützen; auch ist kaum anzunehmen, dass die europäischen und amerikanischen Oelfabriken die Verarbeitungen von Java-Kopra — der besten der ganzen Welt — den hiesigen Fabriken zuliebe einstellen werden.

Die Preise, welche die Eingeborenen für ihre exporttrockene Ware erzielten, schwankten zwischen Fl. 12—18½ per picol, was sehr lohnend zu nennen ist; diejenigen für Kokosnussöl zwischen Fl. 2½ und Fl. 46 per picol in Blechverpackung, welche Werte einen sehr schönen Gewinn für die Fabrikanten einschliessen, namentlich auch, weil die letzteren, dank der vorzüglichen Resultate, Gelegenheit hatten, durch Bau von Tankinstallationen in Surabaya und Tjilatjap, das Problem einer Bulkverladung zu lösen, zu welchem Zwecke die Schiffsgesellschaften durch Versendung der Ware in den Wasserballasttanks der Dampfer bereitwillig die Hand boten. Es unterliegt keinem Zweifel, dass hierdurch den Oelfabrikanten ein sehr grosser Vorteil erwuchs und sie einen bedeutenden Vorsprung über die hiesigen Koprahändler, bzw. die europäischen und amerikanischen Oelfabriken erreichten, da natürlicherweise die Fracht für solche Bulkverladung in den sonst unproduktiven Wassertanks eine sehr niedrige sein kann.

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass die holländische Regierung grosse Abschlüsse für solches Oel getätigt hat, welches teilweise bereits mit Regierungsschiffen auf den Weg gebracht wurde.

Wenn die Exportstatistik von 1918 keine Vermehrung der verschifften Quantitäten gegenüber 1917 aufweist, so ist dies dem Umstande zuzuschreiben, dass Amerika in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres die weitere Einfuhr verbot. Man erhält also kein richtiges Bild der Entwicklung des Betriebes, weil eben sehr grosse Mengen fertiger Ware auf Lösung der Versendungsschwierigkeiten und auf die Wiederaufnahme dieses Produktes seitens Amerika warten.

Verschiffung wurden: nach Holland 1917 —, 1918 6605 Kiloliter; nach England 1917 127 Kiloliter, 1918 170 Kiloliter; nach Norwegen 1917 3422 Kiloliter, 1918 1062 Kiloliter; nach Amerika 1917 22,654 Kiloliter, 1918 16,130 Kiloliter; nach Japan 1917 1224 Kiloliter, 1918 3804 Kiloliter; diverse 1917 300 Kiloliter, 1918 6 Kiloliter; total 1917 27,727 Kiloliter, 1918 27,777 Kiloliter.

Neben den europäischen Oelfabriken wie Insulinde, van Dongen und den United Oilmills, sind eine ganze Anzahl kleinerer, hauptsächlich chinesischer Fabriken entstanden, welche jedoch im allgemeinen wenig vertrauenerweckend sind; denn Sicherheit, Qualitätsware zu erhalten, ist nur bei durchaus realen Fabriken gegeben, da Anreiz und Möglichkeit zu Verfälschungen gross und leicht sind. Dringlich wird demnach empfohlen, nur von prima Fabriken oder durch Vermittlung von erstklassigen Exporthäusern zu kaufen.

Die Exportstatistik für Kopra gibt für 1918 die nachfolgenden Ziffern: nach Amerika 178,979 picols, nach Australien 4598 picols, nach Japan 123,177 picols, nach Singapore zur Weiterverladung 292,650 picols, nach Penang zur Weiterverladung 39,164 picols; total 638,568 picols, gegenüber 1,578,041 im Vorjahre, welche sich verteilen auf: Java 46,895 picols, Sumatra 243,734 picols, Celebes 238,474 picols, Borneo 109,465 picols; total 638,568 picols.

Was diese Quantitäten bedeuten, geht aus der Tatsache hervor, dass in den letzten Jahren vor dem Kriege der Export von Kopra aus ganz Niederländisch-Indien sich bezifferte auf rund 700,000 Tonnen oder ca. 12 Millionen picols.

Gummi Damar. Auch dieser Artikel litt stark unter dem Krieg, indem der Export auf 17,000 picols gegenüber ca. 70,000 picols vor dem Krieg zurückging. Die Preise waren grossen Schwankungen unterworfen und wenig befriedigend, da bei einem Erstellungspreis von ca. Fl. 36 per picol, die Erlöse zwischen Fl. 33 und Fl. 37.50 schwankten, solange der Krieg dauerte und erst nach dem Krieg auf Fl. 43 stiegen.

Beinahe die ganze Produktion fand ihren Weg nach Amerika.



Annoncen - Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

# Der „Lloyd Sabaud“ und seine neuen Schiffslinien nach Nord-Europa und Australien

Die nächsten Abfahrten finden statt:

per Dampfer «CARIGNANO» ab Genua nach Antwerpen am 25. Oktober,  
ab Antwerpen nach Genua gegen den 12. November,  
» » » ab Genua nach Australien am 30. November;  
noch zu bestimmender Dampfer ab Genua nach Antwerpen am 25. Dezember,  
ab Antwerpen nach Genua gegen den 12. Januar 1920,  
» » » ab Genua nach Australien am 30. Januar 1920.  
(Aenderungen vorbehalten.) (6189 Q) 2681.

Anmeldungen und Anfragen für Transporte nehmen gerne entgegen:

**Jacky, Maeder & Co.**  
Internationale Transporte  
Basel : Chiasso : Zürich : St. Gallen

## „RHENUS“ Transport-Gesellschaft BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

### Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

### Rheinschiffahrt

Wegüterdampfer-Verkehr mit Verbindung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen  
bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein  
nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel

Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888

### Import- und Export-Verkehr

## KRAFTWERKE AN DER REUSS DER AKTIENGESellschaft DER MASCHINENFABRIKEN ESCHER WYSS & Co.

### Rückzahlung von ausgelosten Obligationen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens vom 31. Dezember 1901

In der gemäss Amortisationsplan am 6. Oktober 1919 stattgehabten  
vierzehnten Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf  
den 31. Dezember 1919 ausgelost:

|     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 33  | 47  | 51  | 59  | 73  | 111 | 131 | 139 | 152 | 186 | 201 | 207 |
| 213 | 259 | 279 | 323 | 332 | 337 | 390 | 395 | 396 | 397 | 402 |     |
| 413 | 419 | 446 | 455 | 473 | 480 | 499 | 503 | 535 | 560 | 597 |     |

Die Rückzahlung der vorbezeichneten Anleihenstittel findet vom Verfalltag an zum Nennwert und spesenfrei statt bei der Schweizerischen  
Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano,  
Frauenfeld, Kreuzlingen, Neuenburg und Bern.

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons würden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Über den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen vergütet. (4016 Z) 2770

Bremgarten, den 6. Oktober 1919.

Kraftwerke an der Reuss  
der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken  
Escher Wyss & Co.

## Société de l'Hôtel Breuer à Montreux

### Emprunt de 100,000 fr., 2<sup>e</sup> hypothèque, du 18 septembre 1901

En conformité de l'article 21 de l'ordonnance fédérale sur la communauté  
des créanciers dans les emprunts par obligations, il est porté à la connaissance  
des intéressés que les obligataires de l'emprunt de 100,000 fr., 2<sup>e</sup> hypothèque,  
de la Société de l'Hôtel Breuer ont, en assemblée tenue le 3 juin 1919 et  
par votation écrite, intervenue dans les formes et délai prévus à l'article  
19 de dite ordonnance, voté à la majorité légale des 2/3 des capitaux émis,  
la proposition du dit emprunt de 100,000 fr. à un emprunt de 60,000 fr.  
à créer en consolidation des intérêts échus sur l'emprunt en 1<sup>re</sup> hypothèque  
de 450,000 fr., actuellement réduit à 390,000 fr. (14402 L) 2762.

Une expédition authentique du procès-verbal de l'assemblée des obligataires est déposée au Bureau du Registre du commerce de Vevey.

Les actionnaires de la Société de l'Hôtel Breuer ont autorisé la conclusion de l'emprunt projeté de 60,000 frs. dans leur assemblée générale du 27 mai 1919.

Lausanne, le 2 octobre 1919.

Le gérant de la grosse:  
Banque Schmidhauser et Cie.



**ROYAL**  
STANDARD SCHREIB-  
MASCHINE MOD. 10  
mit zwanzig ausschließlichen  
Vorteilen die vollkommenste  
amerikanische Schreibmaschine  
THEO MUGGLI ZÜRICH. Baselpost. 88/90

Alleinvertreter in der Schweiz: Telefon  
Zürich: Theo Muggli, Bahnhofstrasse 88/90 Seln. 6368  
Bern: Theo Muggli, Spitalgasse 31 2783  
Basel: A. T. O., Äschenvorstadt 6 6198  
St. Gallen: Theo Muggli, Poststrasse 18 597  
Lausanne: G. Pozzi, 35, Rue de Bourg 28-40  
Enzern: A. Böhmann-Fenner, Theaterstr. 8 791  
Schaffhausen: C. Widmaier & Co., Sporengr. 2 563  
Winterthur: W. H. Schoch & Co., Untertor 7 323  
Chur: Jules Escher, Welschdörfli 507  
Tessin: Elia Colombi, Bellinzona 92  
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstr. 57 294  
Suisse romande: G. Pozzi, Tour de l'Île 4, Genf 148

## Export und Import nach und von

## DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel  
und in Leopoldshöhe (Baden)

2695<sup>7</sup> die: (6007 Q)

**Basler Lagerhausgesellschaft**  
Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

## Gestrickte Unterkleider

Grosse Posten sofort lieferbar solange Vorrat

Anfragen unter H. A. B. 2759 an Publicitas A.-G., Basel.

**Fabrique de cadres et baguettes S. A.,**  
13187 L Lausanne 2148

Fait en séries tous genres de cadres pour affiches,  
réclames, cadres pour photographes, baguettes  
d'encadrements, baguettes de tentures, moulures,  
etc. Demandez, sans engagement, devis et prix.

## Comptoir d'Escompte de Genève

TRAITES DOCUMENTAIRES  
ESCOMPTE D'EFFETS DE COMMERCE

8, rue Diday, GENÈVE

(21715 X) 2504

## TERRAIN INDUSTRIEL 27,000 m<sup>2</sup>

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port  
de navigation fluviale. Voie de raccordement aux C.F.F.  
2000 m<sup>2</sup> constructions et couverts. (2662 N) 2510

S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.

## VINS

AVIS 2714

aux maisons d'importation

On cherche à acheter

20 à 80,000 litres

vin rouge d'Espagne

10,5 à 11<sup>o</sup>. Paiement comptant, en fûts de 200 litres.

Adresser offres et échantillons sous G 27657 L, à

Publicitas S. A., Lausanne.

## Wir kaufen

gegen bar

**Cokesstaub  
Feinkohlen**

in grossen Posten

evtl. liefern dagegen Briketts

Brikettwerke Aarberg

Bureau Bern, Neugasse 37

Telephon 2727. 2614



**Säcke** verkauft u. kauft  
fortwährend  
A. B. Zihler  
Sackfabrik Bern

Blasse Tessiner Tafeltrauben  
5 kg.-Kiste Fr. 4.25.  
Morganiti & Co., Lugano.

## Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des  
Schweizer Patentes  
Nr. 74486 betreffend:

«Elektrischer Licht-  
bogenofen zum Erhitzen  
von Körpern, insbeson-  
dere zum Graphitieren  
von Kohle» wünscht das-  
selbe zu verkaufen, Li-  
zenzen zu erteilen oder  
andere die Ausübung  
der Erfindung in der  
Schweiz bezweckende  
Anträge zu erhalten.

Nähere Auskunft erteilen  
(4051 Z) 2757.

Levaillant,  
Patentanwälte &  
Commercial-Bureaux A.-G.,  
Bahnhofstr. 104, Zürich.

## GLAS

Für das schweiz. Patent  
Nr. 53913 betreffend «Hohl-  
körper aus durchsichtigem  
Glas u. Verfahren u. Vor-  
richtung zur Herstellung  
solcher Glashohlkörper»  
suche ich im Auftrag der  
Inhaberin (Holophane Ltd.)  
Lizenznehmer oder Käufer.

Hans Stöckelberger,  
Patentanwalt, 2756<sup>6</sup>  
Basel, Holbeinstrasse 65.

Amerik. Buchführ. lehrtr. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar.  
Verl. St. Gratkap. H. Frisch  
Bücherexp., Zürich. B. 15

**ROBERT AEBI & Co, Zürich**

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn - Material

(553 Z) 252.

**Worbentalbahn A.-G.****Prospekt****5% Anleihen der Worbentalbahn A.-G.  
von Fr. 100,000 von 1919**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juli 1919 und mit Genehmigung der Regierung des Kantons Bern nimmt die Worbentalbahn A. G. zum Zwecke der Konversion, resp. Rückzahlung ihres am 1. Januar 1920 fälligen 5 % Anleihe von Fr. 50,000 und zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel ein neues

**5% Anleihen von Fr. 100,000**

auf, für welches folgende Bedingungen festgesetzt werden:

Das Anleihen ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Schuldscheine von Fr. 200, die mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. Januar und 1. Juli jedes Jahres versehen sind.

Die Schuldscheine sind verzinslich zu 5 % per Jahr vom 1. Januar 1920 hinweg. 8466 Y (2558)

Die Rückzahlung des ganzen Anleihe findet ohne weitere Anzeige statt am 1. Januar 1925. Die Worbentalbahn behält sich jedoch das Recht vor, das ganze Anleihen oder beliebige Beträge desselben schon nach Ablauf von drei Jahren auf eine vorausgehende dreimonatige Kündigung hin zurückzahlen. Im Falle einer teilweisen Rückzahlung werden die zu zahlenden Schuldscheine durch Auslosung bestimmt.

Die Zinscoupons und rückzahlbaren Schuldscheine dieses Anleihe werden speesenfrei für den Inhaber eingelöst von der Kantonalbank von Bern und ihren sämtlichen Zweiganstalten, sowie von allfälliger weiter noch zu bezeichnenden Stellen.

Alle Bekanntmachungen dieses Anleihe betreffend, erfolgen in den Amtsanzeigern der Ämter Konolfingen und Bern, im Amtsblatt für den Kanton Bern, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Ausgabe dieses Anleihe erfolgt zu folgenden Bedingungen:

**A. Konversion**

Die Inhaber von Schuldscheinen des am 1. Januar 1920 fälligen 5 % Anleihe von Fr. 50,000 sind berechtigt, diese Schuldscheine in solche des neuen Anleihe zu konvertieren, zum Preise von 98 1/2 %.

Die zu konvertierenden Titel sind bei einer der nachstehenden Stellen gegen einen Empfangsschein, der später gegen die definitiven Titel umgetauscht wird, zu deponieren.

Der am 1. Januar 1920 fällige Coupon der zu konvertierenden Schuldscheine ist vom Inhaber abzutrennen, da er auf Verfall in gewohnter Weise eingelöst wird.

Die Differenz zwischen dem Nennwert der zu konvertierenden Titel und dem Emissionskurs der neuen Schuldscheine wird mit 1 1/2 % = Fr. 3 per Titel von Fr. 200 sofort bar ausbezahlt.

**B. Barsubskription**

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, der nicht durch Konversionsanmeldungen beansprucht wird, werden bei den nachbezeichneten Stellen Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Der Subskriptionspreis beträgt 98 1/2 %.

Die Einzahlung der gezeichneten Beträge hat bis spätestens den 31. Dezember 1919 zu erfolgen; für Zahlungen, die vor dem 31. Dezember 1919 geleistet werden, wird ein Zins von 5 % vergütet.

Gegen die Einzahlungen werden Interimskontrollen ausgehändigt, welche später gegen die definitiven Schuldscheine umgetauscht werden.

Bern, den 15. September 1919.

**Namens des Verwaltungsrates,**

Der Präsident: H. Kammermann,

Der Sekretär: Dr. Fr. Volmar.

**Konversions-Anmeldungen und Zeichnungen nehmen entgegen:**

in Worb: die Ersparniskasse von Konolfingen, Filiale Worb;

die Betriebsdirektion der Worbentalbahn;

in Utzigen: die Gemeindeschreiber Vechigen;

in Utzigen: Herr E. Liechti, Posthalter;

in Stettlen: Herr Baumgartner, Gemeindepräsident;

in Bolligen: Herr Jucker, Gutsbesitzer in Ittigen und

Herr Chr. Salzmann, Gutsbesitzer in Habsstetten;

in Bern: die Kantonalbank von Bern.

**Ein  
schweiz. gross-industrieller Betrieb (A.-G.)**

sucht als

**Direktor**

seiner kaufmännischen Abteilung eine vorbildliche Arbeitskraft, geb. Schweizer, sprachengewandt, mit Kenntnissen der Metallbranche, womöglich der Fabrikation von Apparaten. Lebensstellung.

Gelegenheit für finanzielle Beteiligung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit sind einzureichen unter A 9066 Y an Publicitas A. G., Bern.

27381

**Rechnungsruß und Auskündung wegen öffentlichen Inventars**

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass der am 9. September 1919 verstorbenen Juliana Weber-Mayer, Wirtin, von Basel und Menziken (Aargau), zuletzt wohnhaft gewesen Hegenheimerstrasse 2, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich der Bürgschaftgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 8. November 1919 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht. 2764

Den Beteiligten wird vom 15. November 1919 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 8. Oktober 1919.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

**Schweizerische Wagonfabrik Schlieren, Aktiengesellschaft  
in Schlieren**

Einladung zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 25. Oktober 1919, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Bestellung der Kontrollstelle.

(O F 16420 Z) 27731

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Antrag der Rechnungsrevisoren vom 10. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind gebeten, bis spätestens am 23. Oktober, unter Angabe der Nummern, sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen und beim Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich Eintrittskarten zu verlangen.

Schlieren, den 27. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

**L'Immobilière S. A.**

MM. les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le jeudi 23 octobre 1919, à 11 1/2 heures du matin, au bureau de M. J.-Jacques Mercier, à Lagny-sur-Saône.

**ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.**

Les cartes d'admission seront délivrées au bureau de M. J.-Jacques Mercier où le rapport du censeur, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires. (14439 L) 2769.

Le conseil d'administration.

**Commune municipale de St-Imier****Emprunt de fr. 1,100,000. — 3 1/2 % de 1903**

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1919, dont l'intérêt cesse à partir de cette date: (9111 J) 2752

Nos: 5, 82, 154, 849, 872, 478, 502, 540, 611, 624, 728, 869, 914, 988

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs: à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales, à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. Zahn & Cie. à Bâle, à l'Union Financière de Genève, à la Société de crédit suisse à Zurich, à la Banque Fédérale S. A. à Zurich et ses succursales.